

13. November 2006

Medienbulletin 16 / 06

Wasserleitungsbruch in der Feldstrasse

Ausgelöst durch einen Klappendefekt bzw. Korrosionsschäden barsten in der Nacht vom letzten Samstag auf Sonntag in der Aarauer- und der Feldstrasse die Wasserleitungen.

Um die Reservoirs aufzufüllen, werden die Pumpen in den Grundwasserpumpwerken im Gheid täglich um 23.00 Uhr durch einen automatischen Befehl ab der Leitstelle der Aare Energie AG (a.en) in Betrieb gesetzt. An zwei korridierten Leitungsabschnitten in der Aarauer- und der Feldstrasse kam es in der Folge zu Brüchen.

Der erste Leitungsbruch erfolgte kurz nach 23.00 Uhr in der Aarauerstrasse. Er wurde durch den sofort alarmierten Pikettdienst der a.en "abgeschiebert" und hatte keine weiteren Schäden zur Folge. Beim zweiten Leitungsbruch um 00.15 Uhr in der Feldstrasse drangen zeitweise bis 400 Liter pro Sekunde an die Oberfläche, beschädigten den Strassenkörper und drangen in die Keller von rund 10 Liegenschaften ein.

Bei den betroffenen Leitungsabschnitten handelt es sich um rund 50-jährige Graugussleitung, welche ihre zu erwartende Lebensdauer von 80 Jahren noch nicht erreicht haben. Die Brüche wurden durch die a.en umgehend behoben, die Wasserversorgung der betroffenen Anwohnerschaft konnte innert weniger Stunden wieder in Betrieb genommen werden. Die Keller mussten durch die Feuerwehr ausgepumpt werden. Die Strassenschäden werden noch diese Woche im Auftrag der a.en behoben.

Weitere Auskünfte:

Marius Büttiker

Leiter Engineering und Betrieb Gas Wasser

marius.buettiker@aen.ch,

Telefon 062 205 56 30, 079 654 03 37